

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 13=33 (1867)

Heft: 7

Rubrik: Kreisschreiben des eidgen. Militärdepartements an die Militärbehörden
der Kantone

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

aber jedem Leser gerne, diese selbst zu machen und sich aus diesem getreuen Bilde des dienstlichen und außerdienstlichen Lebens und Treibens in einer schweizerischen Miliz-Batterie, wie sie vor 19 Jahren bestanden haben, und aus der Darstellung ihres Verhaltens im ersten Gefechte, das sie bestanden, die mannigfachen Lehren zu ziehen, die daraus entnommen werden können.

Nur auf einen Punkt möchten wir aufmerksam machen. Es ist nämlich nicht außer Acht zu lassen, daß der ganze Feldzug nichts als eine Exekution war gegen Regierungen stammverwandter Bevölkerungen, mit welcher letztern man seit Jahrhunderten durch die engsten politischen Bande verbunden war; daß daher, als es zum Schlagen kam, vielleicht $\frac{3}{4}$ der Truppen es im Grunde ihres Herzens herzlich bedauerten, auf ihre Brüder schießen zu müssen und nur durch ihr Pflichtgefühl verhindert wurden, nicht geradezu sich zu weigern mitzukämpfen.

Man würde sich daher unzweifelhaft sehr täuschen, wollte man aus dem Verhalten einiger Truppentheile in den stattgehabten Gefechten einen Schluß ziehen auf ihr wahrscheinliches Verhalten beim Kampfe gegen einen gemeinsamen äußeren Feind.

Es zeugt unseren Erachtens gegentheils von großer Disziplin, daß sich diese Truppen unter solchen Umständen noch so gut geschlagen haben, wie es geschehen.

Kreisschreiben des eidgen. Militärdepartements an die Militärbehörden der Kantone.

(Vom 1. Februar 1867.)

Hochgeachtete Herren!

Wir beehren uns, Ihnen die Mittheilung zu machen, daß die Aufnahmeprüfung, welche die Geniestabsaspiranten laut herwärtigem Kreisschreiben vom 31. Jänner 1864 zu bestehen haben, am 15. März l. Jahres, Morgens 8 Uhr, auf dem Bureau des eidgen. Genie-Inspektors, Herrn eidgen. Obersten Wolff in Zürich, stattfinden wird.

Wir ersuchen Sie daher, die Geniestabsaspiranten I. Klasse Ihres Kantons, falls Sie solche haben, anzuweisen, auf obigen Tag in Zürich einzutreffen, um die Prüfung zu bestehen.

Von dem Ergebnisse derselben wird die definitive Aufnahme der Aspiranten abhängen.

Mit vollkommener Hochachtung!

Der Vorsteher
des eidgen. Militärdepartements:
Wetti.

Entlassungen aus dem Generalstab.

Der schweizerische Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 6. Februar 1867 nachfolgenden Offizieren des eidgenössischen Stabes die angegebene Entlassung aus demselben ertheilt:

A. Generalstab.

Dufour, G. H., von und in Genf, General, geboren 1787.

Funk, Alex., von und in Nidau, Oberst, geb. 1806.
Barman, Louis M. G., von und in St. Moritz, Oberst, geb. 1805.

Letter, F. J. Michael, von und in Zug, Oberst, geb. 1800.

Mollet, Johann, von Schnottwyl, in Bellach, Oberstlieutenant, geb. 1808.

Meyer, Emanuel, von und in Herisau, Oberstlieutenant, geb. 1813.

B. Geniestab.

Rufmaul, Friedrich, von und in Basel, Hauptmann, geb. 1834.

C. Artilleriestab.

Behrli, Hans Heinrich, von und in Zürich, Oberst, geb. 1815.

D. Justizstab.

Matthys, Andreas, von Rütshelen, in Bern, Oberstlieutenant, geb. 1817.

Hoffmann, Karl Jakob, von und in St. Gallen, Hauptmann, geb. 1820.

Könz, Jakob Ulrich, von und in Guarda, Hauptmann, geb. 1819.

de Palezieux dit Falkonnet, Joh., von Vivis, in La Tour de Peilz, Hauptmann, geb. 1816.

E. Kommissariatsstab.

Müller, Joh. Jak., von Birmenstorf, in Bern, Oberstlieutenant, geb. 1819.

Zollinger, Heinrich, von Detwyl, in Zürich, Oberstlieutenant, geb. 1820.

Bernoulli, Wilhelm, von und in Basel, Major, geb. 1833.

Langmesser, David, von und in Basel, Hauptmann, geb. 1828.

Schoch, Alphonse, von und in Burgdorf, Hauptmann, geb. 1837.

Meusel, L. G. Markus, von und in Genf, Hauptmann, geb. 1827.

Hänni, Karl Wilhelm, von Kienerstrüttli, in Paris, Unterlieutenant, geb. 1842.

Zyro, Franz Robert, von und in Thun, Unterlieutenant, geb. 1842.

F. Sanitätsstab.

1. Medicinal-Personal.

Völliger, Joh. Jak., von Mönchstein, in Arlesheim, Major, geb. 1813.

Roulet, Ph. Max., von Neuenburg, in Soie, Hauptmann, geb. 1815.

Amisler, Karl, von Schinznach, in Wildegg, Hauptmann, geb. 1823.